
Mobilitätsgesetz bringt mehr Planungssicherheit - kommt aber zu spät

03.05.21 | Berlin

Mobilitätsgesetz bringt mehr Planungssicherheit - kommt aber zu spät

Amsinck: Nur mit flüssiger Logistik klappt Versorgung einer Metropole

Das Mobilitätsgesetz mit Regelungen für die Wirtschaft in Berlin ist nun Thema im Wirtschaftsausschuss des Abgeordnetenhauses. „Es ist wichtig, dass das Mobilitätsgesetz für den Wirtschaftsverkehr jetzt kommt. Darauf hat die UVB immer gedrängt“, erklärte UVB-Hauptgeschäftsführer Christian Amsinck dazu.

Unternehmen bekämen damit mehr Planungssicherheit für ihre verkehrspolitischen Anliegen. "Nur mit einer flüssigen Logistik kann die Wirtschaft ihre Kundinnen und Kunden in einer Vier-Millionen-Metropole schnell und verlässlich versorgen", stellte Amsinck fest.

"Falsche Prioritäten"

Die Koalition setze "falsche Prioritäten", wenn sie den Wirtschaftsverkehr erst nach dem Rad-, dem

öffentlichen und dem Fußverkehr ins Mobilitätsgesetz aufnehmen. "Die Bedeutung des Wirtschaftsverkehrs für das Funktionieren der Stadt ist so hoch, dass eine frühzeitigere Behandlung nötig gewesen wäre. Schließlich hat die Koalition Regelungen für den Radverkehr schon vor drei Jahren verabschiedet."

Disclaimer

Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) sind die Stimme der Wirtschaft in der Hauptstadtregion. Wir stehen für 60 Mitgliedsverbände aus allen wichtigen Branchen, von der Autoindustrie bis zur Startup-Branche. Als Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) setzen wir uns für die Belange der regionalen Wirtschaft auf Bundesebene ein. Unser ordnungspolitisches Leitbild ist die Soziale Marktwirtschaft mit einem funktionierenden Wettbewerb. Für uns sind unternehmerische Freiheit, ökonomische Leistungsfähigkeit und Verantwortung für das Gemeinwohl untrennbar miteinander verbunden.

- [Auf Xing teilen](#)
- [Auf Facebook teilen](#)
- [Auf X teilen](#)
- [Auf LinkedIn teilen](#)

- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

Burkhard

Rhein

Telefon:

+49 30 31005-117

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:

Rhein [at] uvb-online.de

[Download VCF](#)

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:

Broenstrup [at] uvb-online.de

[Download VCF](#)